

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	58618
		DK5 DK5-GK	7624 7626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Reitbrook-Ost
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	336 52
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1995
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1036,903
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung 0 keine Angabe

- **Alter**
- **Belastungsgrad**
- **Ökolog. Funktion**
- **Seltenheit**

Bestandsbeschreibung

Entspricht der Kartierung Winzer 1982.

Kopierter Text aus der Vorkartierung:

Reitbrooker Sammelgraben bei einer Breite von ca. 3 m und Tiefe von 3/4 mit auf 1,5 m steil ansteigenden, kurz gemähten Uferbereichen. Ufer über eine Breite von 0,5 m durch Steine und Holzpfähle befestigt, z.Zt. überflutet. Dichte Unterwasservegetation (40%) aus dem stark gefährdeten Durchwachsenen Laichkraut als Hauptbestandsbildner gebietsweise dicht durchsetzt von Kanadischer Wasserpest neben lockerem Vorkommen des Kamm-Laichkrautes. Flächenweise Schwimmblattvegetation (10%) aus Buckeliger Wasserlinse. Nahe Uferbereiche aufgrund häufiger, rasenähnlicher Pflege nur vereinzelt mit Feucht- und Gewässervegetation u.a. mit Sumpf-Vergißmeinnicht, Wasser-Knöterich, Pfeilkraut, Fluß-Ampfer, Krausem Ampfer neben kleinräumig dichtem Röhrich (5%) aus Rohr-Glanzgras, Gemeinem Schilf-Uferbereiche im weiteren Verlauf mit vorherrschender Grasflur (50%) aus Wolligem Honiggras, Quecke, Wiesen-Lieschgras, Glatthafer, Sumpf-Rispengras. Östlich des Stauwehres östlich des Zuflusses des Reitbrooker Schöpfwerksgrabens erhöhter Wasserstand bei fehlender Strömung mit ausgeprägtem Stillwassercharakter. Dort großflächig dichte Schwimmblattvegetation aus Gelber Teichrose von flutenden Beständen des Pfeilkrautes durchsetzt. Im Bereich der Stillwasserzone besonders häufiges Vorkommen verschiedener Groß- und Kleinlibellen wie Schwarze Heidelibelle, Blutrote Heidelibelle, Braune Mosaikjungfer, Hufeisen-Azurjungfer, Fledermaus-Azurjungfer, Gemeine Binsenjungfer. Sonst allgemein häufiges Vorkommen von Grasfrosch und Wasserfrosch. Beobachtung von Mehlschwalbe, Feldlerche, Bachstelze, Großer Wegschnecke, der Tagfalter Kleiner Kohlweißling, Großer Kohlweißling, von Wasserläufern und Feldheuschrecken.

Gewässr Nahrungsbiotop des als Brutvogel ausgestorbenen Graureihers.

Spezielle Nutzungen: Sammelgraben benachbart: landwirtsch. Nutzflächen

Nutzungsintensität:

Vorkommende Pflanzengesellschaften: ohne Angabe

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
1	2			0 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	3			0 %
2	NR	Röhrich (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	58618
		DK5 DK5-GK	7624 7626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Reitbrook-Ost
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	336 52
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1995
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1036,903
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Graben	Hochwert (Y)	5924217
Nachbarnutzung/en		Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Rechtswert (X)	576436	Gemarkung	Reitbrook (614)
Bezirk	Bergedorf	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Reitbrook (609)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

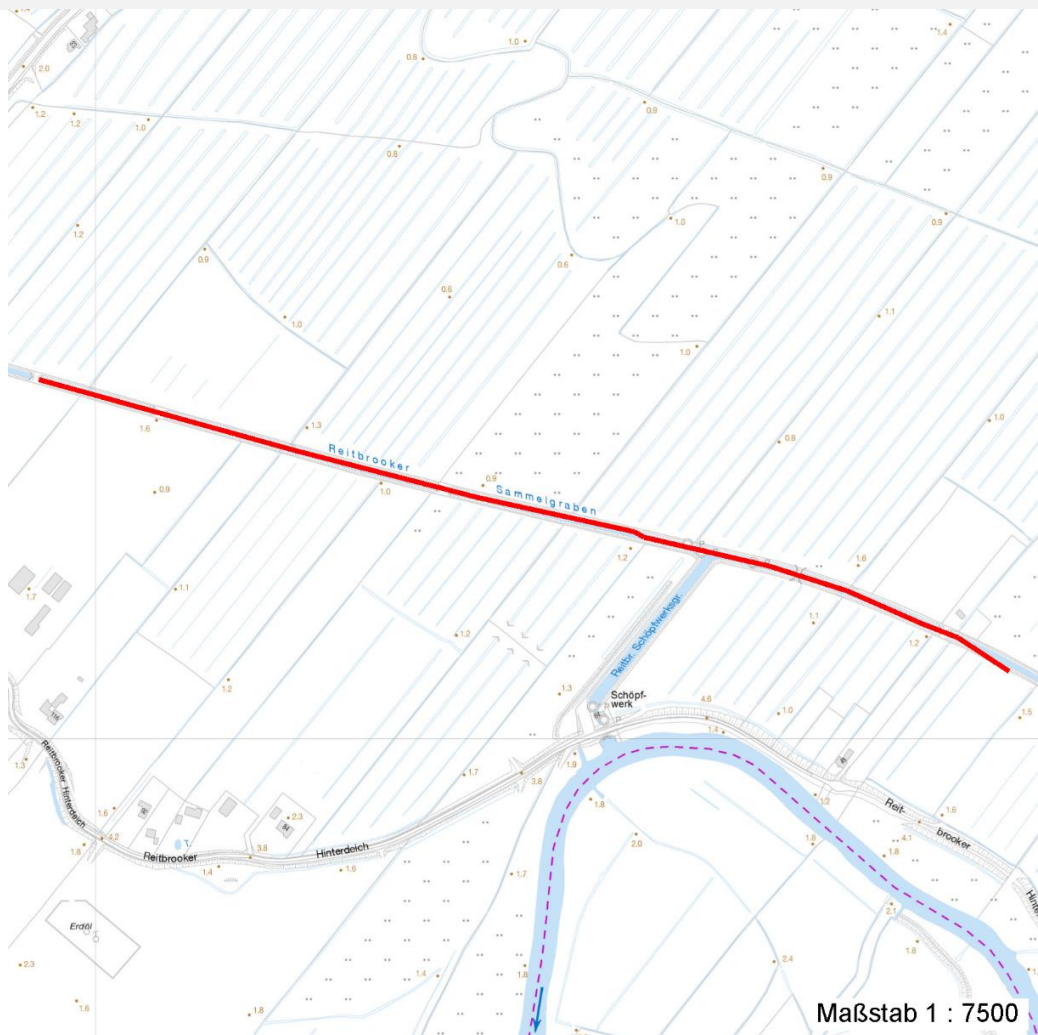
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	58618
		DK5 DK5-GK	7624 7626
		DK5 - Name	Reitbrook-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	336 52
Bearbeitung	BUC	Kartierung	15.09.1995
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1036,903
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58618	58616	7624	336	06.09.2004	K	7626	52

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Wertgesichtspunkte	Unterwasservegetation der häufigen, rasenähnlichen Pflege auch des nahen, zudem befestigt-Gewässer u.a. aus dem stark gefährdeten Durchwachsenen Laich-Gewässervegetation einleiten. Gewässervegetation von insgesamt geringer Artenvielfalt. Zoologisch Groß- und Kleinlibellen bei häufigen Radbildungen. Gewässer Nahrungs-

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	58618
		DK5 DK5-GK	7624 7626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Reitbrook-Ost
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	336 52
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1995
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1036,903
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Reitbrooker Sammelgraben mit üppiger Unterwasservegetation eutropher Wasserfrosch in allgemein häufigem Vorkommen. Im Stillwasserbereich biotop des als Brutvogel ausgestorbenen Graureihers. Durch Aufgabe der Schwimmblattzone Erhöhung der z.Zt. artenarmen Feucht- und der häufigen Mahd der Uferbereiche und der begleitenden Zerstörung Schwimmblattvegetation
Bedeutung für Tiergruppe	interessant als Lebensraum und Laichgewässer von Grasfrosch und kraut, dem gefährdeten Gemeinen Hornblatt sowie flächenweise dichten Uferbereichen nur streckenweise spärlich ausgeprägte Feucht- und ter Schwimmblattzone aus der gefährdeten Gelben Teichrose. Aufgrund Ufervegetation östlich des Wehres besonders häufiges Vorkommen verschiedener Libellen Vögel
Maßnahmen	Amphibien, Laichgewässer, Sommerquartiere che nach Abschluß der Vegetationsperiode, keine Eingriffe in die Aufgabe der häufigen Mahd zur Unzeit, einschürige Mahd der Uferbereich-Schwimmblattzone.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wettern, Hauptgraben (2000)	Biotoptyp	FLH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Relief	Graben

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK	58618 7624	7626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Reitbrook-Ost	
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	336	52
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1995	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1036,903	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	flaches Gewässer	11,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,8
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,6
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-													
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	X		-										V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	d		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-									b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	X		-													
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	X		-													
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	X		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	X		-											V		
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	X		-									b				
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	X		-													
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	X		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	X		-													
Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut)	7	X		-										3			
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	d		-										3	3	V	
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X		-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X		-													
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	X		-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	58618
		DK5 DK5-GK	7624 7626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Reitbrook-Ost
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	336 52
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1995
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1036,903
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	1	1
Anzahl Arten														32			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Röhricht (2000)	Biotoptyp	NR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein